

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannesgasse 33.  
Sprechstunden der Redaction:  
Dienstag 10-12 Uhr.  
Mittwoch 4-6 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ausgabe 15,050.  
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Mk.  
incl. Postgebühren 5 Mk.  
durch die Post bezogen 6 Mk.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Bogenpreis 18 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 30 Pf.  
mit Postbeförderung 45 Pf.  
Inserate 40 Pf. pro Zeile, 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis. — Tabellarischer  
Satz nach höherem Tarif.  
Anzeigen unter dem Redactionstempel  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind nach d. Expedition  
zu senden. — Abdruck wird nicht  
gegeben. Zahlung monatsweise  
oder durch Postnachnahme.

N<sup>o</sup> 78.

Montag den 19. März 1877.

71. Jahrgang.

## Bestellungen auf das zweite Quartal 1877 des Leipziger Tageblattes

(Ausgabe 15,050)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannesgasse Nr. 33, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungsredactoren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und ausgeführt. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

**Der Abonnementspreis beträgt  
pr. Quartal 4 Mark 50 Pfennige,  
inclusive Bringerlohn 5 Mark,  
durch die Post bezogen 6 Mark.**

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 36 Mark, mit Postbeförderung 45 Mark Beilegegebühren unter Vorausbezahlung zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 4 gespaltene Bourgeoiszeile 20 Pfennige, für Reclamen aus Petitschrift unter dem Redactionstempel 40 Pfennige. Größere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm, nach unserem Preisverzeichnis berechnet, wogegen bei tabellarischem und Ziffer-Satz Berechnung nach höherem Tarif eintritt.  
Gleichzeitig erlauben wir uns noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß auch Anzeigen von 1 Zeile für 20 Pfennige angenommen werden.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.  
Leipzig, im März 1877.

### Expedition des Leipziger Tageblattes.

#### Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 10. d. Mts., die Aufforderung zu nachträglicher Anzeige von Ehefrauen und Kindern mit eigenem Vermögen für die Zwecke der Einkommensteuer betreffend, nimmt Bezug auf die frühere ausführliche Bekanntmachung vom 18. Januar 1877 und bezeichnet die zu meldenden Kategorien von Personen in etwas kürzerer Fassung. Da jedoch letztere Fassung ohne den Hinblick auf die ältere Bekanntmachung zu Mißverständnissen Anlaß geben könnte, so wollen wir die Personen, um welche es sich dabei handelt, hiermit nochmals genauer dahin präzisieren, daß dies

- 1) Ehefrauen, welchen die freie Verfügung über die Nutzungen ihres Vermögens oder eines Theils desselben zusteht,
- 2) Kinder, welche in väterlicher Gewalt stehen, deren Vermögen aber nicht dem elterlichen Nießbrauch unterliegt und
- 3) Unmündige mit eigenem Vermögen, wobei aber noch vorausgesetzt wird, daß auch die Kinder und Unmündigen entweder über 18 Jahre alt sind, oder deren Vermögen einen Ertrag von über 500  $\mathcal{L}$  giebt,

sind. Soweit diese Personen also nicht schon in Folge der Bekanntmachung vom 18. Januar 1877 in die Hauslisten ausdrücklich mit aufgenommen worden sind, sind dieselben nachträglich, und zwar spätestens bis

den 21. März e.,

bis zu welchem Tage wir hiermit die fragliche Frist erstrecken wollen, durch die betreffenden Familienhäupter, resp. Hausbesitzer bei Vermeldung der gesetzlichen nach Namen, Stand, Alter, Staatsangehörigkeit und Wohnung, bez. unter Angabe der genauen Adresse der Vormünder, unserem Statistischen Bureau, Ritterplatz, Georgenhalle, 2. Etage, anzuzeigen.  
Leipzig, den 16. März 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Refferscheidt.

#### Nicolai-Gymnasium.

Zur Aufnahmeprüfung haben sich die für Sexta und Quinta Angemeldeten, soweit sie hier anwesend sind, Mittwoch den 21. März Vormittags 8 Uhr, mit Papier und Feder versehen, in der Schule einzufinden.  
Leipzig, am 17. März 1877.  
Dr. Lipsius.

#### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 18. März.

Nach einigen Blättern soll die Differenz zwischen dem Fürsten Bismarck und dem Chef der Admiralität von Stosch beigelegt sein; letzterer soll sein Entlassungsgesuch zurückgezogen haben.  
Dagegen versichert die „Magd. Bzt.“, daß sich in der Sache bis jetzt Nichts geändert hat. Die Ausgleichsversuche dauern fort, aber sie haben bisher zu keinerlei Resultat geführt. Der Chef der Marineverwaltung leitete die Angelegenheit von vornherein so, daß einer Vermittelung wenig oder gar kein Spielraum blieb, denn er erklärte, durch die Auflassungen des Fürsten Bismarck vor versammeltem Parlament läße er sich in seiner militärischen Ehre als beleidigt an, und die Sühne läge nur im öffentlichen Widerruf an derselben Stelle, von der die Beleidigung ausgegangen wäre. Auf der andern Seite wird der Kanzler zu seiner Rechtfertigung geltend gemacht haben, daß er verpflichtet gewesen wäre, dem Reichstage das zu sagen, was er gesagt hätte, und hierbei wäre er von rein sachlichen Beweggründen geleitet gewesen. Die Herren Graf Wolke und Kriegsminister von Kamelke dürften denn auch dem Fürsten schwerlich zugemutet haben, zu dem von Herrn v. Stosch verlangten Widerruf

sich zu verstehen, und wäre ein solches Anliegen dem Kanzler unterbreitet worden, so würde er es als unerklärlich zurückgewiesen haben. Thatsache ist, daß erzwungen wurde, wer etwa Herrn v. Stosch im Marine-Ministerium ersuchen könnte, und bemerkt haben wir schon gestern, daß von Herrn v. Stosch die Rede war. Dem ist heute hinzuzuführen, daß man für das Amt des Herrn v. Stosch auch dem commandirenden General v. Bose Chancen zugewiesen hat. Wenn dieser hochverdiente General an die Spitze der Marineverwaltung träte, so würde damit das Commando des ersten Armeecorps frei und es wäre möglich, daß also Stosch und Bose ihre Stellen tauschen. Diese Besetzung, die noch wenig tatsächlichen Anhalt haben mag, hat immerhin etwas Plausibles an sich, denn durch ein Arrangement wie das angezeichnete würde Herr v. Stosch dem Dienst in sehr hervorragender Stellung erhalten. Der Chef der Marineverwaltung verweigert seine Geschäfte nach wie vor; daß er in nächster Woche nach Kiel reisen will, wird bestritten. Er vermeidet streng jeden amtlichen Verkehr mit der Außenwelt und ist seit Montag nur innerhalb der Admiralität thätig. Wann die Krisis zum Abschluß kommt, läßt sich heute nicht sagen.  
Der Reichstag beauftragte bei Beginn seiner

Sonabend-Sitzung den gesammten Vorstand, den Kaiser auf Anlaß seines am 22. d. M. stattfindenden 80. Geburtstag zu beglückwünschen. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete die Beratung des Gesetzentwurfes, betreffend die Landesgesetzgebung von Elsaß-Lothringen, dessen ausgeprägter Zweck bekanntlich dahin geht, den Reichstag zu entlasten und den elsass-lothringischen Landesausschuß in seiner Bedeutung zu heben. Unterstaatssecretair Herzog hob die besonnene, das Vertrauen rechtfertigende Haltung des Landesausschusses anerkennend hervor. Der Wunsch der Stärkung des gegenseitigen Vertrauens bildete auch den Ausgangspunkt der Rede des durch seine wirtschaftlichen Schriften bekannten Autonomisten Bergmann. Nach einer ruhigen Schilderung der Verhältnisse und Stimmungen im Reichslande, wobei er die mannichfachen Mißgriffe der Verwaltung nicht verschwiegen, bat derselbe Namens seiner Freunde um Annahme des Gesetzes, welches den verhältnißmäßig geringen Elementen entgegenkomme und ein erster Schritt sei, den Reichslanden in der Selbstverwaltung die den Pflichten entsprechenden Rechte zu gewähren. Der Reichskanzler, auf dessen Neugierigen der Abg. Bergmann vielfach Bezug nahm, trat erst während der folgenden Rede des Protectors Simonis ins Haus. Wie gewöhnlich,

so Herr Simonis alle Register und ließ an der Vorlage, die er als einen Rückschritt darzustellen versuchte, kein gutes Haar. Die volle Schale seines Zorns goß er, wie bei früheren Gelegenheiten, so natürlich auch diesmal wieder über den Landesausschuß aus. Dies veranlaßte den Autonomisten Schnerzgang, unter dem wiederholten Beifall des Hauses den Landesausschuß als eine, wenn auch nicht vollkommenere, so doch würdige Vertretung des Landes in Schutz zu nehmen. Wenn die Protector die gesetzliche Grundlage an demselben vermigten, so möchten sie durch Annahme der Vorlage dazu mitwirken, eine solche zu schaffen. Er und seine Freunde seien entschlossen, praktische Politik zu treiben. Der Grundsatz „Alles oder Nichts!“ möge dem Befehle des Einzelnen entsprechen, aber nicht dem Wohl des Landes, welches Reformen, und zwar in erster Linie eine Vereinfachung der Verwaltung dringend erfordere. Der Abg. Gerber, weniger schroff auftretend, als sein Gesinnungsgenosse Simonis, erlitt den guten Willen der Regierung in der Vorlage an, glaubte aber mehr verlangen zu müssen, als wiederum ein Provisorium. Der Abg. Dunder wies nach, wie grade die negative Haltung der Protector es dem Reichstage schwer gemacht habe, die Sympathie für Elsaß-Lothringen, die nach wie vor in vollem Maße bestche, zu betätigen, wie

#### Bekanntmachung.

eine Abänderung der Schlußbestimmung des Wassergeldtarifs betreffend.  
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir auf Grund gemachter Erfahrungen von jetzt ab die Herstellungskosten für die Privatwasserleitungen auf den Straßen bis zur Grenze der damit zu versehenen Grundstücke in den Fällen, wo sich eine besondere Sandbettung für die Leitrohre erforderlich macht, von 75  $\mathcal{L}$  auf 81  $\mathcal{L}$  erhöht haben und hat in Folge dessen der in unserer Bekanntmachung vom 30. November 1871 sub B ersichtliche Schlußsatz des Wassergeldtarifs die nachstehend sub C ausgeführte Fassung erhalten.  
Leipzig, am 9. Januar 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Wangemann.

Allgemeine Bedingungen für die Bewilligung von Privatleitungen.  
Die Herstellung jeder Privatleitung bis zur Grenze des damit zu versehenen Grundstücks erfolgt nach Verhältnis der Bodenbeschaffenheit gegen Entrichtung von 75 Mark bez. 81 Mark durch die Stadtwaasserkunst.  
Die Leitung geht nach ihrer Herstellung in das Eigenthum und somit auch in den Unterhalt der Stadt über. Innerhalb des Grundstücks wird die Privatleitung unter der Controle der Waasserkunst von Demjenigen, welcher dieselbe angemeldet hat, hergestellt und unterhalten und verbleibt im Privateigenthum.

#### Bekanntmachung.

Wiederholt ist hier wahrzunehmen gewesen, daß bei Herstellung von Gas- und Wasserleitungen, bei Pflasterungsarbeiten oder Legung von Trottoirplatten, bei Ausführung oder Ausbesserung von Schloten und anderen Bauten in den öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen nicht immer die zur Sicherheit des Verkehrs erforderlichen Maßregeln getroffen werden, daß namentlich während der Nacht offen geliebene Baugruben und Gräben, sowie aufgehäufte oder sonst liegende Materialen aller Art nicht gehörig eingefriedigt und mittelst aufgestellter Laternen besonders beleuchtet werden.  
Die Gas- und Wasserleitungstechniker, die Baugewerker und Arbeiter weisen wir daher hierdurch besonders darauf hin, daß nach §. 367. 1. 14 des Strafgesetzbuches Derjenige, welcher bei Arbeiten obgedachter Art die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln zu treffen unterläßt, mit Geldstrafe bis zu einhundertundfünfzig Mark oder entsprechender Haft bestraft wird.  
Leipzig, am 15. März 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Dr. Reichel.

#### Gartenverpachtung.

Von den vor dem neuen Friedhofe und zwischen diesem und der Verbindungsbahn gelegenen, jetzt im Besitze der Universität befindlichen Gärten sollen die Parzellen Nr. 1 bis mit 8 auf sechs Jahre meistbietend verpachtet werden.  
Pachtinteressenten werden hiermit ersucht, in dem auf  
Sonabend, den 21. März dieses Jahres Vormittags 10 Uhr  
angesehten Auktionstermine im Universitäts-Rentamt zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.  
Die Auswahl unter den Pachtanten und die Entschliegung in der Sache überhaupt bleibt vorbehalten.  
Leipzig, am 16. März 1877.  
Universitäts-Rentamt.  
Graf.

#### Logisvermietung.

Zum 1. October dieses Jahres wird die aus Vorraum, sieben Zimmern, zwei Kaminen, Küche, Speisekammer, Küchenschub und übrigen Zubehör bestehende zweite Etage in der „Melone“, Ritterstraße Nr. 5 miethfrei und soll von diesem Termine, nach Bestehen auch schon von Johannis ab auf drei Jahre anderweit vermietet werden.  
Miethliebhaber werden hiermit eingeladen, in dem auf  
Montag, den 26. März dieses Jahres,  
Vormittags 11 Uhr  
anberaumten Auktionstermine im Universitäts-Rentamt sich einzufinden und ihre Gebote abzugeben.  
Die Auswahl unter den Pachtanten und die Entschliegung in der Sache überhaupt bleibt vorbehalten.  
Leipzig, am 16. März 1877.  
Universitäts-Rentamt.  
Graf.

#### Abzugsarbeiten.

An dem Gebäude, Universitätsstraße Nr. 14, und an den Gebäuden des Grundstückes zur „Stadt Dresden“, Grimma'scher Steinweg Nr. 11/12 soll der äußere Abzug erneuert und die diesfällige Arbeit im Wege der Submission vergeben werden.  
Die Herren Gewerker, welche darauf zu reflectiren gesehnen, werden ersucht Anschlagformulare und Bedingungen, welche im Universitäts-Rentamt bereit liegen, in Empfang zu nehmen und solche mit ihren Preisofferten ausgefüllt, versiegelt und unter der Aufschrift: „Abzugsarbeiten“ bis  
Montag den 26. März d. J. Abends 5 Uhr  
anher einzureichen.  
Leipzig, am 17. März 1877.  
Universitäts-Rentamt.  
Graf.



### Für Zeitungsleser.

Die beste Empfehlung für eine Zeitung ist ungeschwehelt die Höhe der Abonnentenzahl und die fortgesetzte Zuzugung derselben.

Ende März	1876 über 37,500
Januar	38,800
September	41,400
Oktober	45,300
November	47,100
Dezember	48,000
Januar 1877	49,300

Das Geschäft der von uns mit eingesehenen kaufmännischen Verhältnisse des Expedition des Berliner Tageblattes (Kuriositäten) hier bezeugt sich hiermit, daß die Abonnenten-Zahl des Berliner Tageblattes...

Die vorstehende eigenhändige Namens-Unterschrift des Verlegers ist bekannt und in Berlin wohhabenden gerichtlichen Akten-Registern Herrn Friedrich Henninger wird demselben beglaubigt.

Die obem angeführte Steigerung der Abonnentenzahl ist bis auf den heutigen Tag fortgesetzt, so daß das Berliner Tageblatt gegenwärtig in einer Auflage von 51 100 Exemplaren erscheint.

**Oscar Sperling, Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik und Buchdruckerei.** Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher, Copirbücher, Falzmappen etc.

**Grimma'sche Str. 31.** Hierdruckapparate neuester Construction. G. G. Kuhn, Festner & Ungewiss, am Engelplatz.

**Hannoverschen Geschäftsbücher-Fabrik.** Verkauf zu Original-Fabrikpreisen. Briefpapier und Couverts mit und ohne Firmadruck.

**Theodor Noeske, Dampf-Holzspalterei.** Comptoir Markt 17 (Königsplatz).

**Neue Kirche:** 1) C. A. Wähling, Lohnkutscher hier, mit Fr. A. P. verm. Donatz geb. Schneider hier. 2) J. Widemann, Kaufmann in Plauen mit W. A. Jäger, Privatmann hier Tochter.

**Peterskirche:** 1) C. G. Thiemann, Kaufmann zu Rumburg, mit E. G. Hohausen, Bürger und Kaufmann hier Tochter. 2) H. J. Rappart, Bürger und Schmiedemeister hier, mit A. W. G. Schickel, Bürger, Bleichwaaerenfabrikant und Hausbesitzer hier Tochter.

**St. Nikolai:** 1) C. G. Thiemann, Kaufmann zu Rumburg, mit E. G. Hohausen, Bürger und Kaufmann hier Tochter. 2) H. J. Rappart, Bürger und Schmiedemeister hier, mit A. W. G. Schickel, Bürger, Bleichwaaerenfabrikant und Hausbesitzer hier Tochter.

**St. Nikolai:** 1) C. G. Thiemann, Kaufmann zu Rumburg, mit E. G. Hohausen, Bürger und Kaufmann hier Tochter. 2) H. J. Rappart, Bürger und Schmiedemeister hier, mit A. W. G. Schickel, Bürger, Bleichwaaerenfabrikant und Hausbesitzer hier Tochter.

**St. Nikolai:** 1) C. G. Thiemann, Kaufmann zu Rumburg, mit E. G. Hohausen, Bürger und Kaufmann hier Tochter. 2) H. J. Rappart, Bürger und Schmiedemeister hier, mit A. W. G. Schickel, Bürger, Bleichwaaerenfabrikant und Hausbesitzer hier Tochter.

**Tageskalender.** Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Böttcher's Hof. 1. Etage. Anrufer-Telephon geöffnet.

**Städtliche Sparkasse:** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Abrechnungen von früh 8 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr.

**Städtliche Sparkasse:** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr, während der Kautionszeit nur bis 2 Uhr.

**Städtliche Sparkasse:** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr, während der Kautionszeit nur bis 2 Uhr.

**Städtliche Sparkasse:** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr, während der Kautionszeit nur bis 2 Uhr.

### Königs Theater.

**74. Abonnement-Vorstellung.** Die Valentin. Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

**Repetoire der Stadttheater zu Leipzig.** Dienstag, 20. März (75. Abonnement-Vorstellung, III. Serie, weiß): Die Journalisten.

**Repetoire der Stadttheater zu Leipzig.** Mittwoch, 21. März (76. Abonnement-Vorstellung, IV. Serie, gelb): Die Fuganten.

**Alhambra-Theater.** Montag den 19. März 1877 Siebentes Gastspiel des berühmten **Harvey Trio's.**

**Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin 3.45 fr. - 10.20 fr. - 11.30 fr. - 4.50 fr. - 5.15 fr.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin 3.45 fr. - 10.20 fr. - 11.30 fr. - 4.50 fr. - 5.15 fr.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin 3.45 fr. - 10.20 fr. - 11.30 fr. - 4.50 fr. - 5.15 fr.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin 3.45 fr. - 10.20 fr. - 11.30 fr. - 4.50 fr. - 5.15 fr.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin 3.45 fr. - 10.20 fr. - 11.30 fr. - 4.50 fr. - 5.15 fr.

### Bekanntmachung.

Die den Gemeinden Wahren u. Strehlen bisher zugehörige alte Feuerstätte soll Mittwoch, den 23. März a. e., Nachmittags um 3 Uhr vor dem Spritzenhause zu Wahren meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung nach erfolgtem Zuschlage versteigert werden.

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Adolph Reinhard Rühner hier gehörige, auf Fol. 79 des Grundbuchs für Connewitz eingetragene Villa soll...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Versteigerung einer Villa.** Die Herrn Wilhelm von Kustner hier gehörigen Grundstücke, eine Villa mit Hofraum und Garten, sowie ein Wohngebäude mit Garten, Folium 60 und 61 des Grundbuchs für Connewitz, sollen...

**Annahme von Strohhüten** Damen-, Herren- und Kinder-  
**Waschen, Färben** **Strohhüte**  
**Modernisieren.** **Neumarkt No. 11.** empfiehlt in grösster Auswahl

**Wirklicher Ausverkauf**  
 Wegen vollständiger Aufgabe des Detail-Geschäfts.  
**J. Pergamenter sen.'s Bazar,**  
 No. 100. Leipzig, Salzgässchen No. 100.

**Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten.**

**Kleiderstoffe** Robe 1 an, Regenmantel, Tuche, Buckskin 12 an, Futterst. 1 an, Noirees 4 an, Samad, Flanelle 10 an, Purpur 5 an, Barchent 25 an, Cilend. Kattun 24 an, Jacquets, Pique, Kattun 3 an, Blaudr. 25 an, Kleiderlein. 4 an, Möbelstoffe, als Nips, Damaste u. 4 an, Bettdecken 25 an, Unterröcke 10 an, Bunte Taschentücher, 2 an, Damen-Umschlagetücher, Reiseplaid, Kesseldeden, schwarzseid Taffete, Nips, Atlas, enorm billig, Seid. Taschentücher 20 an, Seid. Knäpftücher 4 an, Seid. Shawls 2 an, Seid. u. halbi Cachenez 12 an, schwarzeid. Tücher 20 an, Sammet 6 an, er. Sammet 27 an, Schürzenzeuge 2 an, Corsets 10 an, Hemdenstücke 5 an, Vorhemden 4 an, Kragen, Stulpen 2 an, 550 P. gut gearb. Damenzugstüchel 1 an, f. Kinder 15 an, Herren Lederstiefel 2 an, Hauschuhe 12 an, an, Glacéhandschuhe 10 an, Gardinen in Null, Sieb, Quirn, seid. Schürzen 1 bill, Null 3 an, Futter-Gaze, weiß, Pique 15 an, Nips-Pique 35 an, Bettzeuge, Bett-Zulett 25 an, Schleif. Leinwand 25 an, Bittauer Leinwand 40 an, Blau-Leinwand 45 an, Schirting, Chiffon 2 an, Stangenleinwand, gestreift 25 an, Schirt, Taschentücher, Dgd. 15 an (rein. lein.) 1/2 Dgd. 20 an, Handtücher 15 an, Tafelgebäck, Tischtücher, Tafeltücher, Servietten, f. bill., Wischtücher Dgd. 1 an, Kaffeededen in Damast 15 an, Schulranzen 25, Gummi-

**P. Buchold,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 36.  
**Neuheiten in Frühjahrs-Umhängen, Regen-Mäntel**  
 zu 15 an, 16, 18, 20, 25, 35 an in vielen neuen Facons und Stoffen,  
**Frühjahrs-Roben**  
 zu 30 an, 40, 50, 60, 75 bis 150 an.  
**Confirmanden-Jaquets u. Umhänge.**

**Leipzig. F. W. Geissler, Seb. Bachstr. 52**  
 Grösstes Etablissement für Billard- und Billard-Queues-Fabrikation.

Permanenter Vorrath in allen Grössen Billards, Elfenbeinbällen, Queues, sowie Queuededer, Kreide, Queueschrauben, Billardbürsten.

**Neu! Achteckige u. sechseckige Billards stehen fertig auf Lager. Neu!**

**Landwirthschaftliche Schule zu Bautzen.**  
 Zu der am Dienstag den 27. März a. e. stattfindenden diesjährigen Haupt-Prüfung unserer Anstalt laden wir hiesigen Landwirthe und Freunde der landwirthschaftlichen Bildungswissenschaft ergebenst ein.  
 Bautzen, am 18. März 1877.  
 Der Vorsitzende des Aufsichtsraths, Die Direction.  
 Pfauenstiel. Brugger.

**Markt 8. Emil Grünebaum Markt 8.**  
 beehrt sich geehrtes Publicum auf sein reichhaltig sortirtes Lager in versilberten Tafelgeräthen u. Luxusgegenständen, vorzugsweise auf seine dauerhaftesten  
**Nickel versilberten Essbestecke**  
 aufmerksam zu machen. — Garantirte dauerhafte Versilberung — Grösste Auswahl. — Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

**Kaufmännische Fortbildungsschule.**  
 Das neue (erste) Schuljahr beginnt am 30. April — Mündliche oder schriftliche Anmeldungen werden angenommen, Prospekte gratis verabreicht im Schullocale, Steglitzens Hof, Markt 13, Treppe D. 11. Etage. Schüler der Anstalt sind vom Besuche der städt. Fortb.-Schule befreit.  
 Ed. Kühn, Dir.

**Gartenstühle**  
 von hartem Holze, zum Zusammenlegen, bequemer, haltbarer und billiger als eiserne, empfiehlt die  
**Stuhlfabrik Bleier & Co., Lindenau bei Leipzig.**  
 Dieselben, mit Dampfstühlelei eingerichtet, empfehlen sich gleichzeitig zur vollständigen Einrichtung von Schulen mit Subsellien aller Art ic. und übernehmen Meubrirung von Warten, Sälen, Restaurationen, Schreibstuben ic.

**Privat-Entbindungs-Institut, Leipzig.**  
 Strengste Discretion und gute Verpflegung.  
 Frau Schwalbe, Hebamm., Sebastian Bach-Straße Nr. 53, I.

Comptoir: **Neukirchhof 10** Annahme: **Querstraße 36**  
 bei **Moritz Ritter.** „**Pietät**“, bei **Rob. Müller.**

Verdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zur geneigtesten Berücksichtigung und zur coulantesten Ausführung der Leichenconcrete in der elegantesten bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif.  
 Leichenbitter, vom Rath verpflichtet, giebt's nicht mehr. D. V.

**Emil de Veer,**  
 46 Ritterstrasse — nahe der Grimma'schen Strasse,  
 empfiehlt die neuesten **Kleider-Fransen** pr. Meter 40—90 an.  
**Strick-Baumwolle** gestrickte haltbarste  
 in schönsten Mustern **Längen und Strümpfe**  
 en gros und en détail. von Hauschild etc. zu Original-Preisen.

**Portland-Cement**  
**Dyckerhoff & Söhne,**  
 von anerkannt höchster Bindekraft, sich vollkommener Gleichmähigkeit und unbedingter Zuverlässigkeit, für Betonirungen, Wasserleitungen und Canalisationen, Hoch- und Wasserbauten jeder Art, Maschinen-Fundamente, Gasometerbauten, wasserdichte Verputzarbeiten, Kunststeine, Nöbren, Ornamente, Figuren ic.  
 Die großartige, durch vorzügliche Atteste bestätigte, mehr als zwösfährige Verwendung unseres **Portland-Cementes** zu obigen Zwecken und namentlich zur Kunststein- und Nöbren-Fabrikation, im In- und Auslande bietet die sicherste Garantie für die hohe Bindekraft und unbedingte Zuverlässigkeit desselben.  
 Die jetzige Productionsfähigkeit unserer Fabrikanlagen in Amöneburg von 150—200,000 Tonnen jährlich sichert pünktliche Ausführung selbst der bedeutendsten Aufträge.  
 Amöneburg bei Dieblich und in Rausheim.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
**Regen- und Sonnenschirmen**  
 unter **Fabrikpreis**  
 wegen Räumung des Locals bis zur Messe.  
 Nur solide Waaren kommen zum Verkauf. Preise sind fest.  
**A. Rosenstern,**  
 Nr. 74. Brühl Nr. 74.

**Portland-Cement-Fabrik**  
**Dyckerhoff & Söhne.**  
 Die Tapissier-Manufactur von **C. Hantz**  
 empfiehlt Neuheiten in angefangenen und musterfertigen Stickereien.  
 Peterstr. 14. Vorjährige Sachen zu zurückgesetzten Preisen. Peterstr. 14.

**Sammet und Seiden-Waaren.**  
**Emil Elze,**  
 Reichsstrasse 55, Selliers Hof, 1. Etage.  
 Reichsortirtes Lager schwarzer und farbiger Sammete, Taffete, Ripse und Atlasse zu Fabrikpreisen.  
 Brillante Collection von Damenschälchen, Cravatten etc. Jaquet-Sammet,  
 billigste Chappe bis zur hochfeinsten Qualität in Reinselbe.  
 Derselbe drei Beilagen.

Einladung

zum Abonnement auf elegante Herrengarderobe.

Nachdem ich mein Geschäft von der Grimma'schen Straße Nr. 5 nach der Grimma'schen Strasse No. 27 verlegt und dasselbe durch Zulegung eines Tuch- und Buchbinders zur Ausführung von Bestellungen nach Maß bedeutend vergrößert und der Zeit entsprechend eingerichtet habe, so beschliesse ich mich mit dem heutigen Tage ein

Abonnement auf elegante Herrengarderobe

zu eröffnen und erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum zur recht lebhaften Theilnahme an diesem Unternehmen höflichst einzuladen. Jeder Abonnent erhält gegen eine verhältnismäßig geringe monatliche Zahlung je nach Vereinbarung einen oder mehrere elegante, gut sitzende, aus den besten Stoffen angefertigte und der Saison angemessene Anzüge. Am Schluss der Saison erfolgt der Austausch gegen ebenso elegante der Jahreszeit entsprechende Kleidungsstücke. Das Abonnement zerfällt in 3 Classen, welche sich je nach dem Grade der zu benutzenden Kleidungsstücke abhufen, und bietet somit allen Ständen Gelegenheit, sich modern und der Saison angemessen zu kleiden. Daß es mir bei diesem Unternehmen mehr um Erweiterung meines Geschäfts als um Erzielung eines größeren Gewinnes zu thun ist, wird Jeder, der die in den Prospecten näher beschriebenen Vortheile und Bedingungen einer unparteiischen Prüfung unterwirft, überzeugt sein, weshalb ich dasselbe der Gunst des Publicums empfehle.

Prospecte erfolgen jederzeit gratis und franco.

H. A. Baum,

27 Grimma'sche Strasse 27, vis à vis dem Fürstenhaus.

Local-Veränderung.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Demen, die mir wohl wollen, hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein Verkauflocal nach dem Planischen Hof, Passage Nr. 32, verlegt habe; ich bitte mir Ihr werthes Vertrauen zu bewahren und werde doppelt bemüht sein allen Ansprüchen gerecht zu werden. Empfehle zugleich das Neueste und Solideste in allen Sorten Strohh- und Phantastie-Hüten für Damen, Kinder und Herren, auch werden alle Sorten getragene Hüte gewaschen und modernisirt.

J. C. Kirchner, Strohhutfabrik.

Completes Lager fertiger Oberhemden

eigener Fabrikation und Anfertigung nach Maß, sowie aller übrigen Herren-Wäsche-Artikel. Große Auswahl und Neuheiten in besten Kragen, Manschetten und Einsäßen.

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Fortsetzung der 109. Auktion im Rädtschen Leibhause. Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirmen etc. etc.

Rundmachung.

Nachdem die Linien der k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn vom 1. März 1877 angefangen wieder in die alleinige Verwaltung der vorgenannten Eisenbahngesellschaft übergegangen sind, so bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahngesellschaft, welche laut öffentlichem Circular vom 30. Januar 1876 die Einlösung des am 2. Januar 1877 fälligen Coupons der Prioritätsanleihe der Dux-Bodenbacher Eisenbahn I. und III. Emission und der ausgelassenen Stücke der ersten Emission für eigene Rechnung befragt hat, diese Einlösung nur noch bis 31. März 1877 bewerkstelligen wird. Die bis zum 31. März 1877 nicht eingelösten am 2. Januar 1877 fällig gewordenen Coupons der I. und III. Emission, sowie die ausgelassenen Stücke werden von der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahngesellschaft nicht mehr eingelöst, sondern ist sich wegen Einlösung derselben vom 1. April 1877 an direct an die k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn oder deren Zahlstellen:

in Wien Herren Johann Liebig & Comp., in Berlin Direction der Disconto-Gesellschaft und Herrn H. C. Plant, in Leipzig Herren Becker & Comp. und Herrn H. C. Plant, in Dresden bei der Sächsischen Creditbank und Herrn M. Schie Nachfolger zu wenden.

Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Berücksichtigungen in Kraft per ult. Februar 1877: 30,466 Pol. mit 116,400,000. Anträge liefen ein im Januar und Februar 1877: 584 2,873,300. Einnahme an Prämien im Jahre 1876: 3,898,684. Bis Ende Juni 1877 zur Auszahlung disponirte Dividenden (Durchschnitt 37,7% der Prämien): 5,229,382. Für Sterbefälle hat die Bank seit ihrem Bestehen bezahlt: 8,910,000. Dankfonds Ende December 1876: 22,500,000. Derzeit vertheilt werdende Dividende: 36% der Prämie. Zu weiterem Beitritt laden ein: B. F. Müller, Reilstraße Nr. 3, 3 Treppen, sowie B. Michael, Mittelstraße 23. Umbenan: Fr. W. Seyde, Lehrer, Roßmarkt Nr. 10. Blagwitz: B. Schäfer, Materialwaaren-Hdlg. Dorna: Hugo Böhlitz, Organist. Köditz: Dr. N. Neupold, Lehrer. Reibitz: R. Leop. Geißler, Lehrer. Döbeln: J. Steinmüller, Commis. Haupt-Agent. Altenburg: Ed. Köbber.

Ausverkauf

nur bis 22. ds. wegen Local-Veränderung von Oberhemden, Kragen, Manschetten, Damenwäsche, Unterröcken etc. empfiehlt billig Hermann Neithold, Grimma'sche Strasse 37.

Unterricht sowohl im classischen als modernen Clavierpiel, verb. mit Harmonielehre. Ausbildung in kürzester Zeit. Richtige Haltung, fehlerlos vom Blatt und auswendig zu spielen, sowie zu moduliren in 10 Tacten. Nach neuer Methode Unterricht Erwachsener jeden Alters im Clavierpiel leichteren Genres in 30-40 Lektionen. H. Kumpf, Humboldtstraße 25. Ein j. Mädchen kann das Schneidern gründl. erlernen Eisenstraße 5, 3 Tr. I., bei Mario König. Ein j. Mädchen kann Schneidern und Zuschneiden gründlich erlernen Poststraße 10, 2 Tr. Den geehrten Geschäftsinhabern empfiehlt sich ein erfahrener Buchhalter, während seiner Freizeiten zur Beforgung der Bücher, Correspondenz etc. gegen mäßiges Honorar. Offerten erbeten unter K. R. 24 durch die Expedition dieses Blattes. Corresp. (Orthog., Styl) etc. auch f. Buchhaltung, Dam Humboldtstr. 14B.I.

Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. im Schreib-Lehr-Institut von E. Schneider, Turnerstrasse 2, III.

Extra-Tanzstunden gründlich u. schnell. C. Schirmer, Johanneßg. 32.

Reit-Unterricht zu jeder Tageszeit, auch Abends wird ertheilt Reitbahn Lehmann's Garten. Auch können daselbst noch mehrere Pensionspferde Aufnahme finden; sowie Pferde zum „Surreiten und Einsahren.“

J. Winkelmann, Moritzstraße Nr. 6, versilbert, verguldet, verputzt alle Metalle, sowie echt Silber wird aufgearbeitet.

Haararbeit billig, Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café national), III. NB. Wegen Abbruch des Hauses „Café national“ befindet sich das Geschäft schon jetzt und vom 1. April d. J. ab nur noch

Hairstreife Nr. 3, 1. Etage, dicht am Markt. Böpfe, Locken, Puffen werd. schnell u. bill. gefertigt, neue Böpfe von 4-50 J an Plauen'sche Passage 40.

Zöpfe von 7 1/2 an, Puffen 5 an, Uhr- u. Armbänder, eleg. gef. Colonnadenstr. 2, I. Schöne Böpfe, 1-1 1/2 Elle lang, für 5 J verkauft.

Feinste Weiss- und Wäschestickerien werden gefertigt Al. Fleischergasse 27, I. linke Ecke vom Darsüßberge, im Geschäft vom Musterzeichner Rudolph Moser.

Sammet-Garderobe, sowie alle Herren- und Damen-Garderobe mit vollem Besatz wird chemisch gereinigt Konradstr. 18 bei Julius Fielitz.

Plauen'sche Passage vom Drühl 1. Gew. links alle Paparbeiten werden modern billig gefertigt.

Stroh-Hüte für Damen werden zum Waschen und Modernisiren angenommen bei Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Str., Sellier's Hof. Herrenkleider repar., reinigt u. wäscht K. Böhme, Neumarkt 36, 3 Tr. Gardinen werden gut u. auch fein geföpft u. aufgeh. Bestell. u. angun. Theaterplatz 1, Tr. A, IV.

Putzreparaturen aller Art besorgt stets wie bisher F. Schneider, Windmühlengasse 8/9.

Gesucht wird einige Familienwäsche. Adr. bittet man Neuhäuser Hospitalstr. 12 b. Hausm. niederzul.

Wäsche wird zum Waschen und Plätten angenommen. Adressen niederzuliegen bei Frau Franke, Kleine Windmühlengasse 8, im Geschäft.

Wäsche zum Waschen und Plätten gesucht. Adr. unter H. bei Herrn Otto Klemm niederzul.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird noch angenommen. Adr. niederzul. Neuhäuser Hof 1.

Eine Handwäscherin sucht Herrenwäsche zu waschen und plätten. Adr. Schuhmachergäßchen 5, Gewölbe erb.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet. Adr. Schürterg. 11, neben d. Wartburg.

Eine anständige u. zuverlässige Frau empfiehlt sich geehrten Herrschaften im Waschen u. Krankenwarten. Adressen bittet man abzugeben Eisenstraße 33, 4 Tr. rechts.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3. Nicolaistr. 6, II.



Schmerzlos u. ohne Nachtheil gleich sichere Hilfe von böartigen Hühneraugen, kranken Ballen, eingewachsenen Nägeln, Flechten, Krätze, Verhärtungen, Krebs, Drüsen, Fisteln, Magenleiden, Bluthusten, Auszehrung, Gicht, Reissen, Gewächs-Beulen, Frauenkrankheiten u. so weitere Uebelstände. Zahlreiche Atteste besagen dies. A. Rother, geprüft. u. pract. Fuss-Operateur, wohnhaft in Leipzig, Petersstr. 22, III. Sprechst. 9-5 Uhr!

Zahnschmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Dr. P. Höder in Ronneburg erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 J. 25 Pf. Vorräthig in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.



C. C. Petzold, Aulhorn, G. Barschdorf, Grimma'scher Steinweg No. 6, Oskar Lüdecke, Del.-H., H. V. Kallenbach, Café Steiner, Otto Bonorand, Cond., A. Kindermann-Hennersdorf, Cond.

**Möbelstoffe**  
empfehlen  
**Gebr. Türck,**  
Teppichfabrik,  
31 Grimma'sche Straße 31,  
1. Etage.

Zwirn-Damaste 130 Ctm. breit à Meter 2.25 2.50 2.75  
Woll-Damaste und Saßings 134 . . . . . 3.15 3.60 4.20  
Dauwollene Rippe 130 . . . . . 3.30 4.20 4.50  
Wollene Rippe 130 . . . . . 4.80 5.50 6.70  
Wollripplüsch 70 . . . . . Prima-Qualität 7.50  
ditto 70 . . . . . Super 9.00  
Damast oder Rippe braucht man zu einem Sophaüberzug 3/4 bis 4 Meter (6 1/2 bis 7 Ellen), Plüsch 6 bis 7 Meter (10 1/2 bis 12 1/2 Ellen).

Teppiche, Säuerzeuge, Tischdecken, Bordüren etc. zu bekannten billigen Preisen.  
Teppich-Frausen, schwarzwollene in Stücken zu 20 Meter, à Meter 10 J.  
Gardinen, abgepaßte Fenster, in Schw. Tüll, Quil mit Tüll, Engl. Tüll, im Ausverkauf  
Preise fest, bei Saßings- und Tüll pro Maß Rabatt.

**Möbelstoffe**  
empfehlen  
**Gebr. Türck,**  
Teppichfabrik,  
31 Grimma'sche Straße 31,  
1. Etage.

**Wahnbildungen!**  
Herrn R. F. Danbitz,  
Kreuzburgerstr. 28, in Berlin.  
Ich seit vielen Jahren Consument Ihres Magenbitters, muß ich der Öffentlichkeit mitteilen, daß auch mir derselbe nicht nur die besten Dienste geleistet gegen das oft bei mir Antrittlichkeit gefühlte Aufsteigen meiner Stimmröhrenschmerzen u. Abdrängen des Blutes nach dem Kopfe.  
Berlin, den 18. Januar 1877.  
Straße Frankfurterstraße 24.  
Hennemann, Maschinen-Arbeiter.  
R. F. Danbitz'scher Magenbitter ist echt zu haben à Fl. 1. à bei Richard Krüger, Leipzig, Grimma'sche Straße 28.

**Die Gardinenfabrik**  
von  
**A. Drews, Schimmel's Gut,**  
verkauft ihre soliden Fabrikate, in den neuesten Mustern in allen Qualitäten und Breiten, in jeder Hinsicht bedeutend unter üblichen Engros- und Detailpreisen zu wirtlichen Fabrikpreisen im Einzelnen.

**Niederlausitzer Leinen-Industrie.**  
70 Brühl 70 70 Brühl 70  
gegenüber der Reichstraße.  
Der

**Nervenleiden, Schwächozustände,**  
allgemeine wie spezielle, welchen unbedingt den in Paris seit Urzeiten anerkannten Heilkräften der Coca-Pflanze, welche Alex. v. Humboldt wärmstens für Europa befürwortete. Die rationell aus frischer Pflanze bereiteten Coca-Präp. der Mohrenapotheke Mainz, das Resultat exacter Studien und Versuche eines Humboldt-Schülers, Dr. Sampson, erweisen sich seit langen Jahren als einzig reelles, für eh. Leiden unersetzliches Kraftmittel. Nach deutscher Arzneitaxe 1 Bch. 3 Rmk. 6 Sch. 16 Mark. Näheres gratis franco d.d. Mohrenapotheke Mainz u.d. Depot:  
Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apothek. — Dresden: sämtliche Apotheken. — Halle/S.: Dr. Jäger, Apotheker.

**Ernst Leideritz Nachfolger,**  
Grimm. Strasse No. 15,  
empfehlen zum bevorstehenden Wohnungs-Wechsel ihr  
**grosses Lager**  
von fertigen  
**Inletten**  
zu Deckbett, Unterbett und Kopfkissen,  
von fertigen  
**Ueberzügen**  
mit Kissen in Bunt und Weiss,  
sowie von fertigen  
**Betttüchern mit und ohne Naht**  
in allen Qualitäten zu billigsten Preisen, ferner eine grosse Auswahl von  
**Damast-, Piqué- und Waffel-Bettdecken.**

**Total-Ausverkauf**

- wegen Räumung des alten Lagers bietet namentlich günstige Gelegenheit zu enorm billigen Einkäufen in nachstehend angeführten Artikeln:
- weiße Leinen 25 J
  - weiße Leinen 75 J
  - bunt Bettzeug 25 J
  - bunt Federleinen 25 J
  - z. lein. Bettzeug 70 J
  - graue Druckhandtücher 15 J
  - weiße Handtücher 20 J
  - weiße Tischtücher 1.50 J
  - weiße Damast-Tischtücher 4.50 J
  - weiße Damast-Tischdecken 12 Serv. 12. —
  - weiße Servietten 40 J
  - Kaffee-Servietten 2. —
  - Thee- und Kaffeeservietten 25 J
  - graue Wischtücher per Dtz. 2. —
  - weiße Wischtücher per Dtz. 4. —
  - weiße Taschentücher per Dtz. 2. —
  - weiße r. lein. Taschentücher p. D. 3. —
  - weiße r. lein. Taschentücher p. D. 4. 50 J
  - Shirting 15 J
  - Shirting 20 J
  - Shiffon 20 J
  - Dowlas 20 J
  - Satin 20 J
  - Piqué 25 J
  - Piqué (geraut) 35 J
  - Damast gebt. 50 J
  - rob. Barcent 30 J
  - rosa Barcent 30 J
  - bunt Barcent 30 J
  - bedruckt Vieher reinwoll. Lama 1. —
  - reinwoll. Flaue 50 J
  - halbwoll. Lama 30 J
  - reinwoll. Boy 80 J
  - Doppellustre caro Alpaca uni 30 J
  - Alpaca Ia (schwarz) 40 J
  - Long Rips 1. —
  - Cachmir 1.20 J
  - Woll-Gardinen 25 J
  - Zwirn-Gardinen 35 J
  - Belour-Teppiche 20. —
  - Brüffel-Teppiche 10. —
  - Bettvorleger, Belour Bettvorleger, Brüffel Säuerzeuge in 6 verschied. Breiten von 25 J an
  - Schweizer Taschentücher 25 J
  - blau gedruckte Schürzen 60 J
  - Galbsidene Cachenez 75 J
  - Wollene Kopfstücke 50 J
  - Wollene Strümpfe 50 J
  - Wollene Herren-Unterhosen 1.25 J
  - Wollene Herren-Unterjacken 1.25 J
  - Wollene Herren-Kamachenden 3. —
  - Leinene Hemden 1.75 J
  - Wangstreifte Hemden 1.75 J
  - Wolltaubemden 1.10 J
  - Waffel-Bettdecken 2.50 J
  - Hohe Tuch-Tischdecken 2. —
  - Hohe Tuch-Commodendecken 1.50 J
  - Hohe Tuch-Nächtischdecken 1. —
  - Gobelins-Tischdecken 9. —
  - Rips-Tischdecken 6. —
  - Braune Tuch-Tischdecken 4.50 J
  - Water-proof zu Regenmänteln in verschiedenen Farben 1.10 J
- N. Lewin.
- Niederl. Leinen-Industrie**  
Brühl 70.
- Ausverkauf**  
18c Sternwartenstraße 18c.
- Reinwollene Rippe zu Confirmandecken, 50 J. schwarze Cademir von 90 J. Alpaca billigst. Kleiderstoffe in den neuesten Mustern, 30 J. Doppel- und Mixlästre 30 J. Zwirngardinen 1/2, breit 35 J. 1/2, breit 30 J. Tuch- und Bucklin zu Herren und Knaben-Anzügen 1/2, breit 2. A Bettzeuge 25 J. Handtücher: 15 J. Halbweinen von 20 J. an, Reinleinen 35 J. Shirting, Casson, Stangenleinen u. Pique billigst. Reinleinen Damast-Tischtücher, Stück 2. A. bunte und weiße reinleinen Taschentücher, 1/2. Daupend 2. A. Lamachenden Stück 3. A. Unterhosen Paar 1. A 50 J. Hemden u. Blousen Stück 1. A 50 J. Waffel-Bettdecken Stück 2. A 50 J. Seden und Strümpfe billig. Es wird nach halben Metern verkauft, nach Ueberrenkunft nach Elle berechnet.
- NB. Bunte und weiße Stangenleinen-Bettüberzüge Mal 4. A 5 J. Schwere fertige Jalette Stk. 3. A Reinleinen Betttücher Stk. 2. A 50 J.
- 18c Sternwartenstraße 18c.

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten  
**Zahnbürsten**  
(Mastique-Garantie) empfehle in verschiedenen Sorten zu 50 J, 75 J, 1. A u. 1. A 25 J pro Stück G. Bachhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Für den Garten**  
empfehle alle Sorten Obstbäume, Beerenobst, Biersträucher, Weißdornpflanzen zu Geden. Fr. Mönch, Windmühlweg Nr. 5 und Carolinenstraße Nr. 22.

**Electrische Klingeln**  
sowie alle in dieser Fach gebührige Anlagen mit Batterien, welche über 2 Jahre nicht erfüllt zu werden brauchen, fertigt billigst  
R. S. Meyer, Humboldtstraße 20.

**Robert Kiehle, Leipzig,**

Patentirt und prämiirt. Kgl. Sachs. Hoflieferant.



Nähmaschinen-Fabrik.  
Lager aller Systeme.  
Robert Kiehle.  
Leipzig,  
Turnerstrasse 4.

**Optische Artikel**  
gute Auswahl, billige Preise  
empfehle  
**T. Teichmann, Optiker,**  
15. Klostergasse 15.

**Gold-Brillen**  
ohne Handeinfassung  
à 8 u. 10 Mark,  
**Gold-Klemmer**  
ohne Hand-Einfassung  
à 10 Mark empfiehlt  
**O. H. Heder's**  
Optisch. Institut, Markt 10 (Kausf.) Durchg.  
Stempelfarben, Stempelapparate,  
Linse, schwarze, rote, blaue,  
Ritt für Brillen, Glas etc à 25 J,  
Reberlad à Glas 25 u. 50 J,  
Reberladurzel à Glas 25 u. 50 J empfiehlt  
Richard Hoffmann im Einhorn I.

**Promenaden-Fächer u. Frühjahrs-Schirmchen**  
von 25 J an bis zu den feinsten empfiehlt  
**Louise Zimmer,**  
Nr. 2 Thomagäßchen Nr. 2.

Wir beabsichtigen unser  
**Gardinen-Lager**  
wieder anzugeben und offeriren dieselben im  
**Ausverkauf**  
zum Selbstkostenpreise.  
Ernst Leideritz Nachf.,  
Grimma'sche Strasse 15

**Kleiderstoffe**  
in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen  
Querstraße 17, 2. Etage links.

**Tapeten**  
empfehle in den neuesten Mustern und mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass ich in Stand gesetzt bin, zu so niedrigen Preisen zu verkaufen, wie solche  
in Leipzig noch nicht gekannt  
F. H. Reuter, Petersstrasse 21.

Hainstr. 27, **C. H. Reichert,** Hainstr. 27,  
empfehle bei bevorstehendem Bedarf sein reiches Lager von  
**Spiegeln** in Gold, farbig, echt Madagami oder Rappbaum, **Vorhangkasten** und **Galten, Uhrträger etc.** in guter Arbeit zu billigen Preisen. **Einrahmungen** von **Bildern** jeder Art, sowie **Neuergoldungen** und **Ausbesserungen** alter Spiegel- und **Bilderrahmen** und dergleichen werden gut und schnell ausgeführt.  
Hainstr. 27 Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik Hainstr. 27.

**Die Hofconditorei u. Chocoladenfabrik**  
von **Wilhelm Felsche**  
empfehle ihre reinen unverfälschten Cacao- und Chocoladenfabrikate.  
Ganz besonders wird auf ganz reinen entölten Cacao für Kranke und Reconvallescenten, sowie als Genuss- und Nährmittel für Kinder aufmerksam gemacht.

No 2  
Bi  
Vortemom  
benden à  
bei  
Fe  
in größter  
Haugh  
Filiat: 9  
Bogen  
Ausverk  
Coden u  
Flauensc  
Für 5  
1  
billig zu  
Gr. Aus  
in Wo  
Brill  
Zum  
Pecien  
als Bl  
div 5  
100  
strüm  
von 1  
100  
das 1/4  
Ein  
weiß u  
200  
1. A à  
200  
Frau  
1/2 Du  
Jede  
strüm  
beist  
Nu  
Brill  
Eine 3  
K  
à Meter  
B.  
Für  
empfehle  
chus u  
R  
in allen  
bei Abna  
Käufer die  
Nachfertig  
Knaben  
C. Kut  
Für 5  
22 Mr. 3  
22 Mr. 4  
Eine P  
à St. 20  
Tragen, à  
mearen-G  
Eine P  
flgen, pr.  
10 u. à 6  
Kudv  
fanten, à  
12 Ellen  
Shirting-  
Sch  
in Tüll,  
farbige  
billigst  
A  
Herren  
Zeugtiefe  
arbeitete  
Fi  
Billig  
Pappe, d  
Bock  
find fest  
G  
von Men  
neren Bo  
von 10-  
weg des  
Thore.

Bijouteriesachen, Portemonnaies, Handtasche, gestickte Oberhemden &c. werden billig anverkauft bei M. French, 42 Nicolaisstr. 42

Feine Filzhüte für Confirmanden in größter Auswahl & Stück 3 Mark 50 Pf. empfiehlt Haugk's Hutfabrik am Rosenthal, Filiale: Petersstraße 14 (Schleierhaus). Wegen Geschäft-Veränderung Ausverkauf von Strumpfwaren, Socken und Frauenstrümpfe von 25 J. ab. Beim Duzend Rabatt!! Plauenische Straße Gew. 11. H. Günther. Für Händler und Wiederverkäufer. 1 Posten Lederwaren billig zu verkaufen Schloßgasse 13 b. II. bei Wellner.

Gr. Ausverk. Chemnitzer Strumpfwaren in Wolle, Bigogne und Baumwolle, Brühl 27, Laden der Nicolaisstraße, bei B. Mayer. Zum Frühjahr empfehle zu streng festen Preisen 10 Rufen div. Strumpfwaren, als Bigogne, Jades, Camisole und die Poser. & Stück nur 1. 100 Duzend Bigogne-Frauenstrümpfe u. Herrensocken das 1/2 Duz. von 1. 100 Duz. weiße Frauenstrümpfe, das 1/2 Duzend 1. Ein Posten Kinderstrümpfe, Patent, weiß und bunt, einzeln das Paar 30 J. 200 Duzend weiße Unterhosen, 1. & 2. Stück. 200 Duz. mechanisch gestrickte Frauenstrümpfe und Socken, das 1/2 Duzend 1. & 50 J. sowie div. wollene Jades, Poser, Socken u. Frauenstrümpfe und Luxemburger Gesundheitsbinden gebe sehr billig ab. Nur bis Ende der Woche bei B. Mayer, Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Eine 3 Mal geknüpfte, dauerhafte Kleiderfranse, & Meter 80 J, empfiehlt in vielen Farben B. Bohnert, Neumarkt 34.

Für Confirmanden empfiehlt das Neueste in Talmas, Fichus u. Jaquets in Wolle und Sammet, Regenmäntel in allen Größen, nur in neuer Façon, wo bei Abnahme größerer Partien an Wiederverkäufer die Schnittmuster beigegeben werden zum Nachfertigen, ferner eine große Auswahl in Knabenhabitiven zu bevorstehendem Examen. C. Kutscher, Katharinenstr., Griechenhaus. Für Händler: 1/2 Zwirn-Gardinen, & Stück von 22 Mtr. 3 1/2 u. 10 1/2, Zwirn-Gardinen, & St. von 22 Mtr. 5 1/2, & Hainstr. 22. M. A. Lorenz. Eine Partie moderne weiße Damenfragen, & St. 20, 30, 40 J. Damen-Manschetten mit Krage, & Garnitur 50, 75 J., 10 J. im Weißwaren-Geschäft Hainstr. 22. M. A. Lorenz. Eine Partie Oberhemden u. f. gestickten Ein-fachen, pr. Duz. 18 u. Damenhemden pr. Duz. 10 u. & St. 25 u. Hainstr. 22. M. A. Lorenz. Ausverkauf. 10 1/2, Wall-Gardinen mit Tüll-fanten, & Fenster: 10 Ellen 2 1/2 u. von 12 Ellen 3 1/2 u. auch Gardinen-Kleider und Schirting-Kleider Hainstr. 22. M. A. Lorenz.

Schweizer Gardinen in Tüll, Mull mit Tüll und Mull, glatte und fertige Mull, Batist, Schirting empfiehlt billigst Rud. Roth, Magazinsgasse 7, I.

Ausverkauf. Herren-Stiefelchen zu 8 1/2 J., Damen-Beugstiefel zu 4 1/2 J., sowie billig aber solid gearbeitete Kinderschuhe im Laden 42 Nicolaisstr. 42.

Für Schuhmacher! Billig und gut! Echte Seide, Wiener Pappe, dauerhaften Gummiring &c. bei M. French, 42 Nicolaisstr. 42.

Bockleisern und Treppenstühle sind stets vorrätzig Rathhaus, Roschmarkt, Gewölbe 29.

Gutes Brennholz von meinem Bau verkaufe ich in einzelnen Hei-neren Posten Montag den 19. d. M. Vormittags von 10-12 Uhr meistbietend auf dem Zimmer-platz des Herrn Perlich vor dem Frankfurter Thor. Julius Sachs.

M. Bretschneider, Niederlage von Möbeln der Societät Berliner Möbeltischler, Leipzig, Peterskirchhof No. 3, empfiehlt ihr grosses Lager elegant und solide gearbeiteter Möbel und macht noch besonders auf ihre schwarzen und Eichenholzmöbel, sowie auf ihre in eigener Werkstätte gefertigten, bekanntlich solidesten Polster-Möbel und Zimmerdecorationen und ferner auf ihre: Echten Wiener Kasten-Möbel in jedem Genre aufmerksam. Garantie wie üblich. - Preise billigt. - Bedingungen coulant.

Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt Nr. 41, hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus. Echt Bayerisch Bier 12 1/2 Fl. 3 J. 50 J. Böhmisches 20 J. 3 J. 20 J. Lagerbier 20 J. 3 J. 20 J. Zerbster Bitterbier 20 J. 3 J. 20 J. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Verkaufsstellen: Herr Moritz Menn, Centralstraße 10, Herr Herrmann Marx, Schützenstraße 20. NB. Die von mir geführten Biere müssen sich selbst empfehlen.

Culmbacher Export u. Zerbster Bitterbier. A. R. Nägler, Katharinenstraße 16, Reisingstraße 11, hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und liefert unversäßlich frei ins Haus: Culmbacher Export-Bier 16 Flaschen 3 J. Kaiser Bayerisch Bier 20 Flaschen 3 J. Zerbster Bitterbier 26 Flaschen 3 J. Gohliser Actenbier 25 Flaschen 3 J. Vereinslagerbier 26 Flaschen 3 J. Champagner-Weißbier 26 Flaschen 3 J.

Bockbier aus der Vereinsbrauerei, hochfein 20 Fl. 3 Mfr. Wiederverkäufern Rabatt. Biere in Gebinden zu 12, 20, 25-100 Liter an zu Brauereipreisen.

Schaufenster-Ausstellung: von Levekov's Patent-Cultur-Topf, alleberechtigte Verkaufsstelle für Leipzig, Alfenide-Waaren: Hand- und Tafelleuchter, Arm-Leuchter zu 2, 3, 4 und 5 Lichter. Decorirte Tafel-Aufsätze in Glas, Blumenvasen, Liquierservice, Guss- & Bowlen in Glas. Bergische Blech-Waaren: Bergische Maschinenöpfe, do. und Weigblech-Kocher, Durchschläge, Brüh- und Salatsiebe, Kaffeetrichter und Kaffeefächsen, Puddingkocher, glatt und gerippt, Badformen, do. Holz-Rücken-Grätze: Salz- und Reihmessen, Gewürzschänke, Messerlatten und Rolldecken, Kaffeemühlen mit Holz-, Guss-isen- und Blech-Rasten. Größere Zeiten-Mühlen. Plattglöden in Messing und Eisen neue hohe Form. Emailirte Wasser-Eimer, blau und weiß, Emailirte Aufwisch-Schüsseln, blau und weiß, rund und oval, Porzellan-Kaffe-Servic, Goldfischglas-Ständer, Zin-Aufwisch-Schüsseln, Emailirte Wasser-Eimer, Unlackirte Zin-Eimer, Emailirte Brodklappeln zu 4, 6, 8 und 10 Pfund, Emailirte Koch-Schüssel, blau und weiß.

Richard Schnabel, 7 Wintergartenstraße 7. 120 Cubikmeter Kiefern- & Eichenholz sind für 5 J. pr. Mtr. franco Bahnhof Wargen zu verkaufen durch G. A. Pelzig, Wargen. Partes Holz & Meter 10 J. zu verl. Lange Str. 25 7 6 J. empf. Otto Messner & Co., Nicolaisstr. 52.

Dampf-Holzspalterei von Ottomar Enke Anger-Leipzig. Alle Sorten Brennholz billigt. Feueranzünder 100 Stück 20 Pfennige. Abnehmer von Holz erhalten 1 Probe gratis. Bestellung pr. Postkarte oder C. Franke, Rannf. Steinw. 17. H. W. Spange, Schützenstr. 17. B. Kirmse, Halleische Str. 3. F. Bierberg, Kreuzstraße 13. C. L. Better, Grimm. Str. 3.

Schönes starkes Kern-Eis empfiehlt in jedem beliebigen Quantum und zu billigsten Preisen Fr. Herrmann, in Elsterlein bei Schwarzenberg. Gemahlenen Traß liefert wagenweise billigt A. Schmellitschek, Traßmühle in Burgbrohl.

10-15% nachweislich unter Facturenpreis ist weggelassen ein größerer Posten feinsten importirter und imittirter Ci-garren, sowie ein Posten feiner Rhein-weine, echter Rums und Arac &c. im Ganzen und einzeln zu verkaufen. Agenten zum Vertrieb werden gesucht. Offerten sub M. 2376. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig. Valparaiso-Comig, beste Qualität, 1/2 R. Valparaiso-Comig, beste Qualität, 1/2 R. Valparaiso-Comig, beste Qualität, 1/2 R.

Meines Roggenbrod aus den Dampf-Bäckereien der Stadtmühlen-Werke in Wurzen

wird jetzt wie nebenstehend verkauft bei: Boedemann, J. C., Schützenstraße 9 und 10. Baumgarten, Louis, Ecke der Albert- u. Eisenstr. Bruchholz, F. G., Ringgasse 20. Biarowsky, F., Eisenstraße 17. Cajoli, Angelo, Königstraße 26, am Neßplatz. Commichau, H., Frankfurter Straße 33. Glitzner, J. G., Weststraße 68. Glitzner, Th., Katharinenstraße 2. Glitzner, A. G., Sternwartenstraße 14 b. Gaenzel Nachfolger, Gust., Dresdner Straße 38. Hartwig, C. F., Johannesgasse 32. Hessel, Louise, Sidonienstraße. Haussmann, H., Ecke der Thal- u. Hospitalstr. Jacob, C., Centralhalle. Kirmse, J. D., Petersstraße 23. Koenig, F., Kohlenstraße 8. Klotzner, Moritz, Peterssteinweg 50. Knüpfer, Bernhard, Windmühlenstraße 24. Kiesling, M., Plauen'sche Straße 15. Leutemann, B. H., Körnerstraße 18. Leutemann, B. H., Südstraße 11. Lehmann, F., Pfaffenborfer Straße 1. Mittenzwei, Gust., Kreuzstraße 6. Maunschatz, M., Brandvorwerkstraße 97. Nonnenmühle, Productengeschäft. Pabst, C. A., Reudnitzer Straße 7. Panger, Gust., Barfußmühle. Rust, H., Windmühlenstraße 13. Reinhold, O., Universitätsstraße 10. Richter, Oswald, Tauchaer Straße 6 b. Schmidt, W., Frau, Eisenbahnstraße 19. Schuberts Nachfolger, C. F., Brühl 61. Schlein, Otto, Zeiger Straße 13 b. Trentsch, Rich., Gerberstraße 8. Thorschmidt, E., Reichstraße 27. Voigtsberger H., Sebastian Bachstraße 14. Wehrde, Jul., Grimma'scher Steinweg 51. Wittenbocher, L., Thomaskirchhof 1. Waltber, Aug., Nordstraße 23. Meudnis: Herrfath, A., Gemeindefstraße 24. Haserkorn, E., Ruchengartenstraße 19. Connewig: Rudolph, F. A., Quersstraße 14. Plagwig: H. Voigtsberger. Bei Entnahme der Brode aus den Verkaufsstellen wolle man auf das Fabrikzeichen „Krietsch“, welches auf dem Boden eines jeden Brodes eingestempelt ist, gefälligst achten, da ohne dieses Zeichen Brode aus obengedachten Bäckereien nicht geliefert werden. Cigarren, auch in einzelnen Hunderten, & 1 1/2, 2, 3, 4 und 5 J. zu verkaufen Halleische Straße 1, 1. Etage im Vorschuhgeschäft. Zwei vorzügliche Marken echt import. Havana-Cigarren zum Preise von 180-195 J. pro Mille empfiehlt als ganz besonders preiswürdig J. W. Lebegott, Brühl 61, 2. Etage. Cigarren eine reichhaltige Auswahl anerkannt preiswür-diger reeller Sorten, worunter import. Ha-banna u. Manilla, amerik. u. türk. Cigaretten u. Tabake kann den Herren Rauchern bestens empfehlen. Bei Abnahme per Ristchen wesentlich billiger. Hermann Krieg, 7 Unterstadtstr. 7, dem Postamt gegenüber. Maccaroni, echt von Amalfi, empfehlen & 1/2 Kilo 70 J. Die Bereitungswiese nach italieni-scher Art wird jedem Packete beigegeben. Otto Meissner & Co., Nicolaisstraße 52. \* Feinsten \* Valpareiso-Comig & Co. 1/2 R. bei 5 R. billiger. Körnerstraße Nr. 18. Südstraße Nr. 11. 15-20 Kannen Nitterautobutter sind alle Wochen zu vergeben. Wdr. Brühl 73 b. Hundt.









Bismengasse Nr. 11, 1. Et.

Eine fein möbl. Stube ist zum 1. April zu vermieten... Sofort zu vermieten sind fein möbl. Zimmer, rüdig und gesund... Zwei schöne Stuben, neben einander, sind anmüblirt in 1. Et. zu verm. Waisenhausstr. 33, 1. Et. Fein möbl. Zimmer u. Matratzenbett ist zum 1. April in guter Familie an einen Handlungsvorbenden zu vermieten Königsplatz 12, III. Eine Stube, neu tapeziert, 1 Treppe vordere, mit oder ohne Meubel, an Herren oder Damen sofort zu vermieten Körnerstraße Nr. 13, 1 Treppe links. Zu freundlich möblirt. Zimmer mit gutem Matratzenbett ist zu verm. Bayer. Str. 10, II. Königsplatz 13, 3. Et. rechts, sofort eine gut möblirte Stube zu vermieten 1 große Stube ist ohne Möbel zu vermieten Gerberstraße Nr. 31, beim Hausmann. Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben ohne Meubel einzeln oder zusammen Canalstr. 4, 4. Et. Sofort oder später sind mehrere Zimmer an anst. Herren zu verm. Zeiger Straße 16, IV. r. Zu verm. 2 gut möbl. Stuben an solch. Herren vord. Erdmannstraße 6, 3. Etage l. Zu verm. 1. u. 2. April st. möbl. Stübchen an einen sol. Herrn Gerberstraße 43, I. vord. Zu verm. eine gut möbl. an 1 Herrn, pr. Ros. 5 Sidonienstr. 52, III. l., nahe am Bayer. Bahnh. 4 Tlr. pro W. eine gut möbl. Stube (s. oder später zu verm. Gerberstr. 26, III. Eine möbl. Stube Alexanderstraße 5, 4. Et. l. Möbl. Stube für 1 Herrn Sternstr. 39, 4 Tr. Eine feind. Stube als Schlafst. zu vermieten Hohe Straße 9, part. rechts. 1 feindl. Stube, meißter, zu zwei Schlafstellen, Gas- u. Wasschl. zu verm. Reulirhof 36, IV. Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle f. 2 Herren Reulirhof Nr. 13, Treppe B. 1. Et. Zu vermieten eine Schlafst. in feindl. Stube für Herren auch Mittagst. Emilienstr. 7, D. III. Für Herren ist eine Stube als Schlafstelle zu vermieten Kleine Fleischergasse Nr. 8, 2. Et. 2 Schlafst. f. D. S. u. Hschl. Wiesenstr. 12, III. L. A. r. Feindl. Schlafst. f. D. Reudnig, Gemeindeftr. 21, II. 1 Schlafst. ist off. Kl. Windmühleng. 13, 3. Et. 2 Schlafstellen für Herren Schulstraße 1, IV. r. Feindl. Schlafstelle Köhlenstraße 7, D. D. 3 Tr. 118. 1 fe. Schlafst. f. D. Hohe Straße Nr. 2, D. I. r. In 1 Stube fr. Schlafst. f. D. Bismeng. 3b, 3 Tr. r. Schlafst. für Herren Alter Amts Hof 4, 3 Tr. r. Feindl. Schlafst. f. Herren Nicolaistraße 54, IV. l. Schlafst. offen Kl. Windmühlengasse 2, 3. Et. r. Schlafst. in 1 fr. Stube Schletterstr. 4, III. l. Feindl. Schlafst. Gerberstraße 24, vord. 2 Tr. 2 feindl. Schlafst. f. sol. D. Brandvorwerkstr. 2, II. r. 1 Schlafst. u. Hschl. Preisergäßchen 1, 2 Tr. Kast. Schlafst. f. D. Schützenstr. 9/10, Brdh. 4 1/2 Tr. 2 Schlafstellen f. D. Wiesenstr. 9, II. Weidmann. Offen sind zwei Schlafstellen für Herren mit Wasschlüssel. Saletterstraße Nr. 12, Hof, 1 Tr. Offen sind Schlafstellen für Herren Petersstraße 15, Hof links 2 Treppen bei Müller. Offen ist 1 Schlafst. f. 1 sol. jung. Mann Auerbachs Hof, Treppe G, 3 Treppen links. Offen 2 Schlafst. f. D. Zeiger Str. 14, IV. l. Offen 1 Schlafst. f. D. Promenadenstr. 6b, D. II. Offen 2 fr. Schlafstellen Kl. Fleischergasse 7, III. Offen 2 Schlafst. f. D. Salzgäßchen 1, III. 118. Offen 2 Schlafstellen Hauptmannstr. 73 d IV r. Offen Schlafst. Hospitalstraße 43, Hof III. l. Offen Schlafst. mit Hschl. Kupfergäßchen 3, I. Offen 2 Schlafst. f. Et. Sidonienstr. 50, S. D. l. l. Off. 1 Schlafst. in möbl. St. Dresden. Str. 33, II. v. l. Off. 1 fr. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 19, D. p. l. Offen ist Schlafst. in möbl. St. Lauchaer Str. 2, IV. Off. fr. Schlafst. S. u. Hschl. Eberhardstr. 7, III. r.

Theater-Conditorei. Heute letztes Concert der beliebten Tyroler-Familie Fitzinger.

Restaur. Brandvorwerkstr. 97. H. Sommerlatte. Heute Concert von Lillian nebst Gesellschaft. Oheim's Restaurant, 8 Blücherstraße 8. Heute Montag Nachmittag 3 und Abends 7 1/2 Uhr große Billard-Vorstellung mit ganz neuen Evolutionen, ausgeführt von dem berühmten Billardspieler Herrn Georg Höschlacher aus Wien.

Burgkeller 33. Culmbacher Bier-Stube, Nicolaisstraße. Heute Original-Bock u. Speckkuchen.

Heute 2. großes Vereinsbockbierfest! Dabei empfehle f. Schweinsköchen. Grotl. Berger, Poststraße 14. Hotel de Saxe. Heute Schlachtfest.

Universitätskeller. C. Benker vormals C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43. Heute Schlachtfest. Central-Halle. Heute Montag Schlachtfest.

Schlachtfest, dabei empfiehlt von 8 Uhr an Wellfleisch, aus der Vereins-Bierbrauerei, Wilhelm Bremme, Universitätsstraße 3. Schlachtfest empfiehlt heute Paul Plenkner, Poststraße 13. Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest. Eutritsch zum Helm. Heute zum „Termin“ empfehle eine ganz famos „Best-Gose“ und Schlachtfest. Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. Täglich Stammfrühstück und Mittagstisch.

Schiller-Schlösschen Gohlis. Heute Montag Schlachtfest. ff. Biere und hochfeine Gose, täglich frische Pfannkuchen.

Gosenschenke zu Eutritsch. Heute Montag Schlachtfest. Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15. Gohlis, Restaurant zum goldenen Hecht (früher Börse) von Karl Fischer. Heute großes Schlachtfest, woju Freunde und Bekannte freundlich einladet. No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. Heute Schlachtfest. No. 1. Restauration v. J. G. Kühn, Teubner's Haus vis à vis der Post, empf. für heute saure Rindskälbauern. Lager- u. Bayer. Bier vorzüglich. Weintraube in Gohlis. Heute Schweinsköchen. Biere und Gose vorzüglich.

Schwender's Restaurant, 18 Neumarkt 18. Concert u. Vorträge. 1. Auftreten des Herrn Doc. Braun auf dem Glasharmonium, 3. Gastspiel des Herrn Jos. Gollinger aus München, Mundharmonika und physikalischer Kästler sowie d. gesamt. Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr.

Restaurant Deutschland, Große Windmühlenstraße 46. Heute Concert und Vorträge von der Capelle des Herrn Konzeburg. Anfang 8 Uhr.

Lindonau. Drei Linden. Stamm-Abendbrod. Hochfeine Gose. Achteckiges Billard.

Ronnger's Concert-Halle. 1-2 Waageplatz 1-2. Heute Montag den 19 März 1877. Gastspiel der ersten Tyroler-Sängerinnen u. Tänzerinnen (3 Personen) Sisters Waterson, der dän. deutsch. Costümsängerin Frau. Cathchen Mitrentor, der Soubretten u. Costüm-Sängerinnen Frau. Grothe u. Marie Controlly u. Frau. Clara Grommel, der Gesangs- und Charakter Komiker Herr. Grossmann u. Stubenbeck. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. R. Platz 75 J. Jeden Abend kommt zum Vortrag: Wir geh'n nach Lindonau. Robert Ronnger.

Tunnel. Hôtel de Pologne. Concert u. Vorstellung. Auftreten des Wiener Komikers Herrn Wiesner, des Localkomikers Herrn Röhme, der Costüm-Sängerin Frau v. Mühlfeld, der Costümsängerin Frau. Anderson, der Costümsängerin Frau. Winterfeld. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J. Alle Abende: Wir geh'n nach Lindonau.

Neue Singspielhalle. Hülse's Restaurant 13. Königsplatz 13. Auftreten der beliebten Contra-Altistin Frau. Rosa, sowie der Soubretten Frau. Blau, Frau. Helene, Frau Müller, Frau. Theresia, des Tyroler Liebeskings Herrn Neppi und des Charakter-Komikers Herrn Max Müller. Anfang 8 Uhr.

Blaues Ross. Concert und Vorträge. Pfeiffer's Restaurant. 21. Johannessgassen 21. Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, später verschiedene Sorten frische Würst. Loipnitz' Restaurant, Sidonienstraße 36. Heute Schlachtfest.

E. Votters, Gewandg. 1. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest. Restaurant von F. W. Busch, Schloßgasse Nr. 13b. Heute früh Speckkuchen, sowie jeden Morgen Bouillon. Bayerisch und Lagerbier f. Carambolage-Billard. Auch steht ein Gesellschaftszimmer für 20-25 Personen frei.

Speise-Halle, Ratharinenstr. 20, empfiehlt täglich Mittagstisch (Hauskost). Kräftigen Mittagstisch, mit Suppe u. G. Bier 60 J. empfiehlt F. W. Frische, Petersstr. 18. Privat Mittagstisch, B. 1. Reulirhof 7, I.

20 Mark Belohnung. Verloren wurde ein 15. or. ein Schlangenring mit blauem Stein (unvergründlich gravirt: M. K. Riga, 18. 4. 75). Der ehrl. Finder erhält obige Belohnung von Frau. Marie Keld, Blücherstraße 27, II. Am Freitag Abend wurde von Drühl 66 zur Turnersstraße ein goldener Medaillon, enthaltend mehrere Bilder, verloren. Wer ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen 6. L. Belohnung Turnersstraße 4 parterre abzugeben. Verloren auf dem Wege vom Markt nach dem Tholoi suchte eines Portemonnaie u. Geld. Gegen Belohnung abzugeben. Zeiger Str. 16, III. Entflohen ein Canarienvogel. Gegen sehr gute Belohnung wiederzubringen Carlstraße 9, I.

Durch Brand beschädigten Löfelfchmied Beyer in Breitenbrunn bittet um weitere Beiträge die Expedition des Leipziger Tag-Blattes.

Generalversammlung des Leipziger Thierschutzvereins

Dienstag den 20. März d. J. Abends 7 Uhr im Gesellschafts-Saale der Trietschler'schen Restauration, Schulstraße Nr. 7.

- Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht des Secretärs. 2) Bericht des Cassirers. 3) Verhandlung über folgende vom Vorstande proponirte Fragen: a. Will sich der Verein bei den zuständigen Behörden um Legitimationskarten bemühen...

Der Vorstand des Leipziger Thierschutz-Vereins. Dr. Windscheid, Vorsitzender.

Letzter Tag. Vom 17. bis 19. März im Trianonssaal des Schützenhauses in Leipzig unter Benutzung eiserner Käfige für Hühner und Tauben: Achte allgemeine Geflügel-Ausstellung des Leipziger Geflügelzüchter-Vereins.

Eintritt zu 50 J für Erwachsene, 15 J für Kinder. Kataloge à 25 J. Mit der Ausstellung verbunden: Verloosung von auf der Ausstellung angekauften Hühnern, Tauben und Stup- und Schmuckhühnern, zu welcher Loose à 1 J im Ausstellungslocal zu haben sind.

Die Ausstellung zum Besten der Zuppenvertheilungsaussicht in der „Alten Rathswage“ am Markte ist nur noch bis mit Mittwoch, den 21. März a. c. Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Lotterie zum Besten der Bewahranstalt für sittlich gefährdete Schulkinder.

Bei der gestern Abend vor Rotar und Zeugen stattgefundenen Ziehung dieser Lotterie sind auf folgende Loose Nummern Gewinne gefallen: 18 23 24 32 33 40 44 46 49 50 51 64 69 70 71 76 78 85 89 103 105 107 110 112 117 126 129 131 134 145 146 152 153 159 166 169 182 190 192 198 242 247 264 272 273 281 293 295 297 304 319 338 347 348 366 373 397 410 411 412 415 422 443 447 451 462 465 478 480 486 494 511 518 519 520 530 536 539 542 555 598 617 628 636 671 673 679 686 690 704 714 718 720 723 724 726 738 758 759 777 786 790 800 802 805 806 814 820 827 810 842 846 852 853 856 858 862 863 870 875 876 888 898 901 917 929 939 942 948 954 969 961 967 976 978 979 983 988 991 992 995 1001 1006 1007 1038 1041 1044 1067 1069 1087 1100 1104 1111 1127 1128 1140 1150 1157 1172 1174 1187 1188 1191 1209 1224 1227 1228 1241 1246 1251 1253 1255 1256 1261 1262 1274 1280 1281 1282 1284 1305 1306 1320 1323 1359 1362 1378 1381 1386 1392 1407 1412 1414 1431 1436 1448 1449 1453 1466 1467 1483 1490 1493 1495 1499 1503 1517 1518 1521 1524 1529 1532 1536 1544 1545 1557 1566 1567 1570 1571 1572 1576 1583 1593 1596 1600 1602 1612 1613 1627 1630 1639 1644 1647 1650 1656 1664 1668 1675 1676 1677 1685 1686 1694 1701 1706 1709 1716 1722 1725 1726 1737 1745 1753 1763 1766 1768 1770 1782 1809 1812 1820 1826 1835 1839 1848 1858 1859 1871 1876 1881 1882 1886 1890 1895 1899 1902 1903 1907 1912 1915 1930 1941 1956 1970 1972 1973 1974 1975 1989 2001 2012 2017 2026 2035 2057 2077 2092 2093 2105 2120 2129 2160 2170 2178 2179 2184 2190 2196 2202 2243 2253 2254 2.62 2266 2267 2268 2288 2289 2297 2298 2301 2303 2316 2320 2328 2338 2342 2343 2347 2356 2366 2367 2371 2398 2406 2409 2414 2415 2429 2431 2435 2437 2466 2470 2482 2483 2486 2487 2490 2510 2511 2513 2519 2520 2526 2529 2536 2539 2548 2557 2561 2567 2573 2578 2583. Die Gewinne können nur gegen Rückgabe der Gewinn-Loose im Ausstellungslocal (Markt 16, 1.) in Empfang genommen werden und zwar Montag und Dienstag (19. und 20. März) Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Museum für Völkerkunde. Einladung zu den Vorlesungen des Herrn Dr. Pechuel-Loesche.

Dienstag den 20. März: Ueber Loango und die Loango-Küste (Landeskunde, Geschichte, Handel). - Dienstag den 27. März: Ueber öffentliches Leben der Neger: Staat, Religion, Fetischglaube, Hexenglaube, Traditionen, Gebräuche, Sitten u. s. w. - Dienstag den 10. April: Ueber Familienleben der Neger: Heirath, Kinder, Verwandtschaft, Besitzthum, Erbverhältnisse u. s. w. - Die Vorträge werden, von 8 Uhr Abends beginnend, im Saale der ersten Bürgerschule abgehalten werden. Mitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Karte freien Eintritt. Die Familienkarte ist für ein bis zwei Angehörige eines Mitgliedes gültig. Für Nichtmitglieder ist der Eintrittspreis zu sämtlichen drei Vorträgen à Person auf 3 J., zu den einzelnen derselben aber auf 1 J. 50 J festgesetzt. Zu lesen Preisen sind Billets bis zum 17. März in der J. C. Münch'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße No. 16 parterre, zu haben. Vom 19. März ab und des Abends an der Casse werden nur noch Einzelbillets zum erhöhten Preise von 2 J. verkauft.

Kaufmännischer Verein. Unser Stellenvermittlungsbureau befindet sich bis auf Weiteres noch Bahnhofstraße Nr. 19 (Thiermann's Haus) im Hofe rechts, 1. Etage.

An die Gewerbetreibenden Leipzigs und Umgegend. Die Petition vom deutschen Handwerkerverband an den hohen Reichstag wegen Abänderung der Reichs-Gewerbe-Ordnung liegt bis Montag den 19. dieses zur öffentlichen Unterzeichnung aus in den Händen C. Reichert, Dainstraße Nr. 27, Louis Lips, Salzgäßchen Nr. 8, J. Bittlich, Postamtstr., Universitäts-Strasse.

Leipziger Renn-Club. Aufnahme neuer Mitglieder. Am 26. März a. c. Ballotement bei Herrn August Kint, Markt, Barthel's Hof, Vormittags von 9-12 Nachmittags 3-6 Uhr.

Dilettanten-Orchester-Verein. Heute Abend 8 Uhr Generalprobe.

Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnissnahme, daß Tafelkarten à 3 J. zu dem Donnerstag den 22. März Mittags 1 1/2 Uhr im alten Schützenhause stattfindenden Festmahl zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers bei Herrn B. J. Hansen, Markt 14 oder im Schützenhause bei Herrn Goffmann (bei ersterem jedoch nur bis mit 20. d. Mts.) zu haben sind und ladet zu zahlreicher Theilnahme ein. Leipzig, 17. März 1877.

Der Vorstand der Leipziger Schützen-Gesellschaft. Freundschaft.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet Sonntag den 25. März, Abends 7 Uhr im Gesellschaftslocal statt. Indem noch auf §. 8, Absatz 3 unserer Statuten aufmerksam gemacht wird, erwartet recht zahlreiche Theilnahme der Vorstand.

Singakademie. Heute Montag Übung; Anfang 7 Uhr für Damen, 7 1/2 Uhr für den Gesamtchor.

Alle uns verkauften Gegenstände, von welchen das Rückkaufrecht am 15. März 1877 erloschen, werden, wenn selbige bis 1. April 1877 nicht prolongirt, ohne Ausnahme verkauft.

Brühl 40, I. Meinem guten Herrn theile mit, daß das Bewußte das Licht der Welt erblickt hat! Gleichzeitig gratulirt zum heutigen Geburtstag. Mine v. Berg.

Unserm geachteten Herrn Buchhalter Paul Mühlbach nebst Gattin zu seinem heutigen Hochzeitstage die herzlichsten Glückwünsche. H. U. G. B.

Unserm Hausvater, Herrn Wilhelm Weber, ein dreimal donnerndes Hoch zum heutigen Tage. Die Stiefkinder.

Es gratulirt dem H. R. Deparade zu seinem 13. Geburtstag ein 99mal donnerndes Hoch. Robert Jüttner den H. Penny nicht mehr so viel, sonst geht er Dir ab. Dein Freund.

Herzlichen Glückwunsch unserm lieben Robert D. von f. H. Brüdern u. Schwester Otto, Alfred, Anna. Es ist abzuholen ein Brief R. M. No. 100. postlagernd Hauptpost, aus der Nicolaistraße.

Wo bekommt man schön gefärbt und gedruckt? Körnerstraße Nr. 14. Das Kleid färben und brauen 25 J. der Rod 17 1/2 J.

Die billigsten Möbel aus erster Hand kauft man Promenadenstr. 14, in der Tischlerei v. Ch. Ziener. Bei gamen Kauftst. gewähre besondere Vortheile. Wo kauft man billig Stahlfederbetten? Neumarkt, Dr. Feuerhagen, Handhand.

Kauft Mützen bei Weidenböcker, Markt Nr. 13.

Wo kauft man Haarzöpfe billig und schön? Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage. NB. Wegen Abbruch des Hauses Café national befindet sich das Geschäft schon jetzt u. vom 1. April d. J. ab nur noch Daisstraße Nr. 3, 1 Et. dicht am Markt.

Die von Louis Müller, Lärnerstraße eingeführte schmerzstillende Zahnwatte.)

in Glaskl. à 25 J. ist das einzige und zugleich einfache Mittel, jeden Zahnschmerz sofort zu mildern und zu beseitigen. \*) Zu beziehen durch die hiesigen Droguenhandlungen, sowie durch H. Harzer in Neuditz.

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde jeden üblen Geruch zu beseitigen, ist das Mundwasser nach Liebig \*) ein vorzügl. Mittel - 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch und reicht 1 Fl. à 75 J 1 Jahr. \*) Lager davon im Kräutergarten, Nicolaistr. 52.

Heute den 19. März Abends 8 Uhr Versammlung.

Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten, hierauf humoristische Aufführung. Der Vorstand. Montag den 26. März Generalversammlung.

D. G. 7 Uhr. Ueber die Abelenzfrage. L. L. Heute Abend Übung im Vereinslocal. Localfrage. Beschlußfassung.

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr letzte Probe in der dritten Bürgerschule für den gesammten Chor.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 3-4 1/2. Friedrichsbad, 19,9-19,11. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 3 1/2-4 1/2. Sportplatz Nr. 1. u. 2. Dienstag: Radeln mit Kalbfleisch. A. B. Böhm. Ulrich.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Oase.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 0° Millim., Thermometer, Relative Feucht., Windrichtung und Stärke, Hinweismittel. Data for 17. März Abends 10 Uhr and 18. - Morgens 5 Uhr.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Wingelausstellung im Schützenhaus.

Welche Anziehungskraft eine gut arrangirte Ausstellung von Vogelstücken auf das größere Publikum ausübt, konnte man recht deutlich am...

zu sehen. Eben so rar sind auch die gesperdeten japanischen Buntams, von denen Friedrich...

Zeit, nach denen die von Edler Leipzig und Edler Bernburg zu nennen sind. Parteien...

(mit Bereinstimmungspreis von 30. A ausgezeichnet), der beste, mit Extrapreis von 15 A prämierte...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 18. März. Der Admiralitätschef v. Stosch überreichte dem Kaiser ein Pro Memoria...

Verschiedenes.

Leipzig, 18. März. Die allseitige Beachtung, welche der Frage, wie dem herrschenden wirthschaftlichen...

Stollberg, welche demnach in Angriff genommen und auf dem Deiseniger Ladeplatz Anschluss an...

Scheine angehalten worden. Die Fälligkeit setzen dadurch selbst für den Laien leicht erkennlich sein...

im Inlande angelegt. Im Effectengeschäft sind außer 5 Proc. Zinsen des in Effecten angelegten...

Chemnitz, 18. März. Bei der hiesigen Güter-expedition sind im Monat Februar 1877 in...

Die Fabrik, welche, wie Ihnen bekannt sein dürfte, in vielen Branchen arbeitet und der man in früheren...

Die Lebensversicherung- und Ersparnis-Bank in Stuttgart giebt seeben eine Uebersicht der Geschäftsergebnisse bis Ende...

W-n. Prag, 17. März. Die böhmische Fz-fabrikation, die im gegenwärtigen Momente, wo der Orient sich zum Kriege rüstet...

